

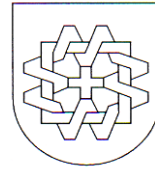
SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT WILLICH

HENDRIK PEMPELFORT | Fraktionsgeschäftsführer | Ratsmitglied

Telefon: 02156 / 4965028 | Handy: 01578 / 2323285

Mail: philpempelfort@googlemail.com | Web: www.spdwillich.de

Süchtelner Straße 73 | 47877 Willich



An den Bürgermeister der Stadt Willich

Herrn Josef Heyes

Schloss Neersen

47877 Willich

- per Mail -

Willich, 29.11.2015

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich

Antrag zur Haushaltsberatung 2016

Fortbildungsmittel für städt. Mitarbeiter in ursprünglicher Höhe belassen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heyes,
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich beantragt zur Beratung und Beschlussfassung:

Die im Haushalt vorgesehenen Ansätze für Fortbildungen der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben auf dem ursprünglichen Stand und werden nicht der vom Kämmerer vorgeschlagenen 10%igen Kürzung unterzogen.

Begründung:

Die pauschale Kürzung von Fortbildungsmitteln wäre im Hinblick auf die Personalentwicklung, die eines der Schwerpunktthemen der *Modernisierungsreform 2.0* ist, ein falsches Signal.

Angesichts des demographischen Wandels wird auch die Willicher Verwaltung eine hohe Zahl von Altersabgängen binnen vergleichsweise kurzer Zeit zu verkraften haben. In dieser Situation gilt es, einen geordneten und effektiven Wissenstransfer zu gewährleisten, der durch geeignete Fortbildungsmaßnahmen unterstützt werden muss.

Zudem besteht ein bedeutender Teil des städtischen Personals aus pädagogischen Kräften, die in Kitas und Offenen Ganztagschulen arbeiten. Gerade diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen sich dort in nächster Zeit großen Herausforderungen gegenüber: einerseits der Integration einer großen Zahl von – teilweise traumatisierten – Flüchtlingskindern, die zudem kaum über deutsche Sprachkenntnisse verfügen; andererseits der Inklusion, die ebenfalls zusätzliche Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pädagogischen Bereich stellt.

Sofern für den Gesamtbetrag von 13.387,90 Euro (Betrag lt. Darstellung der pauschalen 10%-Kürzungen in der Haushaltspräsentation des Kämmerers) eine Deckung nicht durch den allgemeinen Haushalt möglich ist, können die Mehraufwendungen durch zu erwartende Einsparungen bei der Position „Lichtlieferung Stadtwerke“ (Produkt 12.1) gedeckt werden.

Antragsteller: Dr. Sarah Bünstorf

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Pempelfort
Fraktionsgeschäftsführer



Bernd-Dieter Röhrscheid
Fraktionsvorsitzender